



# MYANMAR (Burma)

## das Land der Pagoden

Während Jahrzehnten verharrte Burma in seiner selbstgewählten Isolation. 1981 durften dann die ersten Touristen für einige Tage in die Hauptstadt Rangun einreisen. Ab 1994 wurde dann ausländischen Besuchern für vier Wochen ein Visum erteilt. Seit der durchaus ernst gemeinten kürzlichen Öffnung ist Burma in aller Munde: eine wachsende Zahl Touristen und Investoren strömt in die einstige Militärdiktatur.

Annemarie Koelliker und Roberto Saibene haben Burma vor dieser neuen Epoche im Abstand von 9 Jahren zweimal besucht. Sie trafen auf unzählige Kunstschatze und auf ein liebenswertes, gastfreundliches Volk.

Ihre Tonbildschau gibt einen guten Einblick in ein Land, in dem die Menschenrechte mit Füßen getreten wurden, das aber unfassbar reich an Traditionen und Kulturgütern ist.

- *Multivision-Show in zwei Teilen*
- *Projektion mit HD Beamer*
- *300 Digital-Fotos aufgenommen mit Nikon Kamera und Objektiven*
- *Dauer: 35 Minuten*